

Das Universitätsklinikum Düsseldorf (UKD) ist das größte Krankenhaus in der Landeshauptstadt und eines der wichtigsten medizinischen Zentren in NRW. Die 9.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in UKD und Tochterfirmen setzen sich dafür ein, dass jährlich über 45.000 Patientinnen und Patienten stationär behandelt und 270.000 ambulant versorgt werden können. Das UKD steht für internationale Spitzenleistungen in Krankenversorgung, Forschung und Lehre, sowie für innovative und sichere Diagnostik, Therapie und Prävention. Patientinnen und Patienten profitieren von der intensiven interdisziplinären Zusammenarbeit der 60 Kliniken und Institute. Die besondere Stärke der Uniklinik ist die enge Verzahnung von Klinik und Forschung zur sicheren Anwendung neuer Methoden. Am UKD entsteht die Medizin von morgen. Jeden Tag.

Für die **Zentrale Notaufnahme** des Universitätsklinikums Düsseldorf suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Oberärztin/Oberarzt (m/w/d)

In unserer Zentralen Notaufnahme (ZNA) werden rund 50.000 Patienten pro Jahr versorgt. Die ZNA ist mit 4 Schockräumen, 14 Behandlungsplätzen und 6 Überwachungsplätzen in einer Holding-Area sowie 12 Überwachungsbetten in einer Notaufnahmestation ausgestattet. Alle Akut- und Notfallpatient*innen werden hier interdisziplinär behandelt, mit einem hohen Anteil an kritisch kranken bzw. verletzten Patient*innen.

Ihr Profil:

- Interesse an der Arbeit in einer Interdisziplinären Zentralen Notaufnahme
- Hohe menschlich-soziale Kompetenz, Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität auch bei hoher Arbeitsbelastung
- Facharzt/-ärztin mit Berufserfahrung in einem Fachgebiet mit notfall- und intensivmedizinischem Bezug
- Vorangegangene Tätigkeit in einem Fachgebiet mit hohem Patientenaufkommen
- Ausgeprägte Teamfähigkeit in einem interdisziplinären Arbeitsumfeld
- Längjährige Erfahrung und aktive Tätigkeit als Notarzt/-in inkl. Qualifikation als Leitender Notarzt/Leitende Notärztin
- Interesse an interdisziplinärer und interprofessioneller Arbeit über Fachgebiets- und Berufsgruppengrenzen hinweg
- Folgende Zusatzqualifikationen wären wünschenswert: Klinische Akut- und Notfallmedizin, Notfallmedizin
- Folgende absolvierte Kurssysteme wären wünschenswert: European Trauma Course (ETC) oder Advanced Trauma Life Support (ATLS), Advanced Cardiac Life Support (ACLS), Advanced Critical Illness Life Support (ACiLS), European Pediatric Advanced Life Support (ERC EPALS)
- DEGUM-Zertifizierung mind. Notfallsonographie Stufe 1
- Bereitschaft zur Teilnahme am bodengebundenen Notarztdienst
- Bereitschaft zur notfallmedizinischen Forschung
- Bereitschaft zur Teilnahme am Schichtdienst und zur Arbeit außerhalb der Regelarbeitszeit

Unser Angebot:

- Entwicklung, Gestaltung und Mitwirkung an einem umfangreichen notfall- und akutmedizinischen Fortbildungsangebot der Zentralen Notaufnahme mit kontinuierlichen internen (z.B. Reanimations-/Schockraumtraining, ZNA-Mittwochsfortbildung, Mikrofortbildungen, EKG-Fortbildung) und externen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung an der strategischen und organisatorischen Weiterentwicklung einer modernen universitären Zentralen Notaufnahme in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen/Kliniken des Universitätsklinikums

- Planung, Organisation, Koordination und Leitung der unmittelbaren notfall- und akutmedizinischen Versorgung aller anvertrauten Notfallpatienten
- Beteiligung an der studentischen Lehre (z.B. Wahlfach „Klinische Akut- und Notfallmedizin“)
- moderne und leistungsstarke medizinisch-apparative Ausstattung, IT-Systeme und Infrastruktur

Die Stelle wird unbefristet besetzt lt. §44 Abs. 4 Hochschulgesetz NRW.

Die Vergütung erfolgt gem. den Bestimmungen des TV- Ärzte. Der Arbeitsvertrag wird mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf geschlossen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip Exzellenz durch Vielfalt. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht. Der Arbeitsbereich ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet.

Für Rückfragen steht Ihnen der Ärztliche Leiter der Zentralen Notaufnahme, Herr Professor Dr. Bernhard (michael.bernhard@med.uni-duesseldorf.de), gerne zur Verfügung.

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen wird das Einverständnis gegeben, dass diese in das Eigentum des Universitätsklinikums Düsseldorf übergehen und aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige postalisch oder per E-Mail an folgende Anschrift:

bewerbungen@med.uni-duesseldorf.de

oder

Universitätsklinikum Düsseldorf

D 01.2.1

Kennziffer: 495E/25

Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf